

Babys Haut

Nicht jedes Pickelchen oder Hautproblem ist gleich Neurodermitis. Viele Hauterscheinungen sind ganz normal und müssen nicht behandelt werden.

Ausschlag in den ersten Lebenstagen

Einige Neugeborene bekommen am 3. oder 4. Lebenstagtag einen Ausschlag, den man **Neugeborenen Exanthem** nennt. Kleine rote Flecken, Pickelchen und manchmal gelbe Pusteln sind die häufigsten Anzeichen. Am schnellsten verschwinden die Hauterscheinungen wenn sie nichts weiter unternehmen da eincremen oder ölen das Hautbild verschlimmern kann. Bei diesem Ausschlag handelt es sich lediglich um eine Überforderung bei der Umstellung von Wasser zu Luft, Wärme, Kälte, Wäsche die mit Waschpulver gewaschen ist, Duftstoffe usw. Die Haut Ihres Babys gewöhnt sich meist schnell daran, sodass diese Hauterscheinung meist nach einigen Tagen abklingen.

Babyakne

tritt meist mit 2 – 8 Wochen auf; sieht nicht schön aus, ist aber meist harmlos. Die Haut weißt gerötete Pappeln und Pusteln auf, wirkt gereizt und erinnert an Haut eines Teenagers in der Pubertät. Bereits nach wenigen Wochen verschwinden die Symptome von selber. Eine Behandlung ist nicht Notwendig.

Milchschorf

Auf der Kopfhaut vieler Babys, manchmal auch im Gesicht, bildet sich durch eine Überproduktion der Talgdrüsen sogenannter Milchschorf. Milchschorf ist ungefährlich und muss nur behandelt werden, wenn er sich großflächig ausbreitet, sehr „dick“ ist oder nässt.

Öl kann helfen

Reiben Sie die Kopfhaut vor dem Schlafen gehen mit viel Öl zum

Beispiel Distelöl ein und lassen es über Nacht einwirken. Am Morgen können Sie mit einem rauem Waschlappen, den Schorf abrubbeln. Bitte nicht abkratzen. Eventuell noch 1-2-mal wiederholen.



Schampon bei Milchschorf

Obwohl für Babys eigentlich ein Schampon überflüssig ist, habe ich mit [Floracell Vanilla Kinder Shampoo](#) mit Ackerstiefmütterchen gute Erfahrungen bei Milchschorf gemacht. Es ist besonders mild und reizt die Kopfhaut nicht.

Trockene Haut

Viele Babys leiden unter trockener Haut und haben im Gesicht und auch am Körper rote, teilweise juckende rote Flecken. Die Sorge Ihr Baby könnte Neurodermitis haben, ist natürlich dann besonders groß. Meist ist diese Sorge jedoch unbegründet. Babys Haut ist noch sehr dünn und verfügt nur über wenige Talgdrüsen.

Hier die wichtigsten Tipps

- **Weichspüler** wird von sehr vielen Babys nicht vertragen. Oft tritt der Ausschlag vermehrt im Gesicht auf und wird deshalb nicht mit Weichspüler in Zusammenhang gebracht. Verzichteten Sie auf Weichspüler.
- Oft verbessert sich das Hautbild wenn für die Wäsche ein [parfümfreien Waschmittel](#) verwendet wird.
- **Zur Pflege** kann ich [Penaten ultra sensitive](#) empfehlen, es hilft bei den ersten Anzeichen trockener Haut.
- [Physiogel](#) empfehle ich, wenn die Haut bereits gerötet und sehr trocken ist.
- Einige Babys reagieren mit Ausschlag wenn Sie Möhren und/oder Tomaten essen.

- Bei sehr trockener Haut mit nässenden Stellen und starkem Juckreiz kann eine [Kuhmilcheiweißallergie](#) vorliegen.

Hautreizungen im Gesicht



Diese entstehen häufig zur ersten Beikost und beim Zahnen. Gerötete Bäckchen, bis hin zu “wund sein” im Gesicht. Zur Pflege empfehle ich [Bepanthen-Creme](#).

Hitzepickel

die Haut fühlt sich rau und rubbelig an. Typischerweise sitzen sie an Stellen die normalerweise mit Kleidung bedeckt sind. Am Nacken, Oberkörper und den Armen. Sie entstehen durch Überhitzung bei Wärmestau. Diese sind harmlos und durch weniger Wärmezufuhr zu behandeln. Gegen Hitzepickelchen hilft auch [Apfelessig](#).

Geben Sie auf 5 l Wasser 1 Kaffeebecher Apfelessig und baden das Kind ca. 5 Minuten.

Frische Luft

Bei einem wunden Po sollte ihr Baby möglichst viel frische Luft an den Po bekommen. Lassen Sie öfter mal die Windel aus, einmal Wickelunterlagen eignen sich gut als Unterlage.

Wundschutzsalbe und Spray



Ein wunder Po heilt meist mit einer speziellen “Salbe” gut ab. Besonders gute Erfahrungen habe ich mit [Mirfulan](#) insbesondere mit dem Spray. Jeder der schon mal einen

wunden Babypo eingecremt hat, weiß wie herzerreißend ein Baby dabei weinen kann. Das Spray ist schnell aufgesprüht und hat zugleich einen kühlenden Effekt.



Sitzbad

Eichenrinde wirkt entzündungshemmend und entfaltet seine Wirkung besonders gut als Bad angewandt. Als Badezusatz mit Eichenrinde kann ich [Tannolact-Badezusatz](#) empfehlen. Bitte lassen Sie sich von dem Begriff „Sitzbad“ nicht verwirren, Ihr Baby darf auch komplett in Eichenrinde gebadet werden.

Lotion bei sehr entzündeter und nässender Haut

[Tannolact® Lotio](#) enthält Eichenrinde und wirkt nicht nur entzündungshemmend und juckreizstillend, sondern besitzt zudem auch einen kühlenden Effekt, besonders angenehm für die entzündete Haut Ihres Babys. Die Lotion kann aufgetupft werden und das schmerzhafteste Verreiben einer „dicken“ Creme entfällt.

Windel-Pilz

meist „Soor“ genannt. Einmal ist der Windelbereich befallen, stark gerötete Haut, mit weißen Belägen. Auch Papeln und Pusteln können erkennbar sein. Der Kinderarzt verordnet eine Salbe. Manchmal ist auch die Mundhöhle mit weißen Belägen befallen. Versuchen Sie dann, den Belag vorsichtig weg zu wischen (mit Mullwindel). Verschwindet er, war es nur Milch von der letzten Mahlzeit. Bleibt der Belag muss das Baby auch im Mund behandelt werden. Stillkinder können den Soor auf die Brust übertragen – genauso umgekehrt. Also muss auch die Brust behandelt werden um eine weitere Infektion zu vermeiden.



Eine sehr gute Salbe bei Windelsoor ist [Multilind-Heilpaste](#). Sollten die Beschwerden nach 3 Tagen nicht abklingen, so ziehen sie bitten Ihren KinderarztIn zu Rate.

Homöopathie

| | |
|--------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|
| Windelsoor und Windeldermitits | FERRUM PHOSPHORICUM |
| wund sein im Windelbereich (äußerliche Anwendung) | ARNICA |
| Entzündung der Vorhaut | FERRUM PHOSPHORICUM |
| Entzündung der Vorhaut (äußerliche Anwendung) | ARNICA |
| wiederkehrender „Pilz“ (Candidose) im Windelbereich | KALIUM CHLORATUM |
| Ausschlag bei: Hand-Mund-Fuß Krankheit, Scharlach, Ringelröteln und Windpocken | FERRUM PHOSPHORICUM |
| Wund sein mit „Pilzinfektion“ (Candidose) | KALIUM CHLORATUM |
| Warzen | KALIUM CHLORATUM |
| Gelber Milchschorf | KALIUM SULFURICUM |
| Trockene, juckende Haut (Neurodermitis) | KALIUM SULFURICUM |
| Windpocken (bei gelblich gefüllten Bläschen) | KALIUM SULFURICUM |
| bei eitrigen Wunden | KALIUM SULFURICUM |
| Nesselsucht , Hitzepickel (Hitzefrieseln) | APIS (MELLIFICA) |

- [Babys Haut](#)

- [Baden und Wickeln](#)
- [Von der Bauchlage bis zum Laufen](#)
- [Familienbett](#)
- [Feinzeichen des Babys verstehen](#)
- [Fontanelle](#)
- [Einschlafen ohne Stillen, Flasche oder Schnuller](#)
- [Neugeborene](#)
- [Babys pucken](#)
- [Babys richtig trösten](#)
- [Schlaf des Babys](#)
- [Spazieren gehen im Winter](#)
- [Stoffwindeln](#)
- [Wind und Wettercreme](#)
- [Zähne putzen](#)
- [Anziehen im Winter](#)
- [Abschied von der Windel](#)
- [Welche Sonnencreme für Babys die Beste ist und was Sie sonst beachten sollten](#)